

**BERNADETTE HOTZ** und ihr Mann Hermann fahren nicht oft weg. Aber wenn sie sich erholen wollen, ist es nötig. Denn zu Hause klingelt ständig das Telefon, jemand klopft an die Tür und sagt noch schnell Hallo. Wenn die Hotz' dann mal wegfahren, kehren sie mit einem neuen Koffer zurück – einem Koffer voller neuer Ideen, wie sie ihren Hotzenhof, einen Obstbaubetrieb in Baar, ausbauen könnten.

«Als wir in den Familienferien auf Gran Canaria eine Kmelntour am Strand machten, sagte mein Mann: **WAS DIE KÖNNEN, KÖNNEN WIR AUCH.**» Zu Hause spannen die Hotz' den Gedanken weiter, rechneten, probierten aus, verwarfen und riefen sie schliesslich ins Leben: die Farm-Safari – eine Fahrt in kleinen Waggons über den Hotzenhof, inklusive Spiele, Wissenswertes zum Obstbau und den Tieren auf dem Hof.

So verwandelten Bernadette und Hermann Hotz ihren Betrieb von Jahr zu Jahr mehr in einen Erlebnisbauernhof. Im Angebot: ein umfangreicher Hofladen, Partyräume für Events, Kurse in Zusammenarbeit mit dem Detailhändler Volg und eben die Farm-Safari. «Stehen bleiben ist gefährlich, man geht als Direktvermarkter dann schnell vergessen.» Mit dem Ausbau des Hofes veränderten sich auch die Anforderungen an Bäuerin Bernadette Hotz. Sie ist Meisterbäuerin, das Diplom hängt in der Küche. «Doch heute bin ich vor allem **MANAGERIN**. Mein Mann hat den Obstbau mit der Weiterveredelung unter sich, ich den Hofladen und die Organisation unserer Anlässe.» An einem Wochenende im Sommer bewirten die Hotz' und ihr Team bis zu 300 Gäste an einem Tag. «Nur wer Einsatz leistet, erreicht auch etwas. Und wenn ich im Herzen glücklich bin, kann ich Berge versetzen.»

Fürs Porträtbild mit verschränkten Armen posieren? Mag sie nicht. So steht sie nie da. «Ich bin immer etwas am Schaffen.» Es scheint, als dulde Bernadette Hotz keine halben Sachen. Der einst überschaubare Hofladen ist zu einem stattlichen und liebevoll gestalteten Geschäft gewachsen, im Erdgeschoss des Wohnhauses wurde eine separate Gastroküche eingebaut und wenn im Frühling die Kirschblüten erfrieren, gibt Bernadette Hotz erst recht Vollgas und nimmt alle Eventanfragen an, die sie kriegt. Während Bäuerin und Managerin Bernadette Hotz durch den Alltag saust, kommt sie auch als **KÖCHIN** zum Einsatz: Mittag für Mittag für ihre Familie und die bis zu zehn Mitarbeiter, aber auch an den Events für die Gäste. «An einem Anlass habe ich noch nie Reis aufgetischt. Ich finde, das passt nicht auf einen Bauernhof. Dafür heisst es, meine Rösti sei die beste auf der Alpennordseite.»

## «WENN ICH IM HERZEN GLÜCKLICH BIN, KANN ICH BERGE VERSETZEN»

Bernadette Hotz (1962) wuchs auf einem Bauernhof auf und wollte immer Bäuerin werden. Seit 1994 betreibt sie mit ihrem Mann in der 12. Generation den Obst- und Beerenbaubetrieb Hotzenhof in Baar ZG. Gemeinsam hecken sie immer wieder neue Ideen aus, zum Beispiel den Kirschschaumwein «CherryBaar» oder die Farm-Safari. Bernadette Hotz ist Mutter von drei erwachsenen Kindern. Sohn Philipp möchte den Hotzenhof in der 13. Generation führen.

